

Komitee JA zur Erhaltung der Landschaft in Uster West!

Postfach 77, 8613 Uster 3



An die Medienvertreter von
SDA, Zürcher Oberland Medien (AvU, ZO, regio, glattaler)
Tages Anzeiger, NZZ, Zürichsee-Zeitung, Landbote, 20Minuten
Radio 24, Radio Zürichsee, Radio & Fernsehen SRF
Tele Züri, Tele Top, Tele Z, Radio Top

Uster, 24. September 2017

Medienmitteilung zum Abstimmungsergebnis, 24. September 2017

Die Stimmbevölkerung hat entschieden: Die Initiative zur Erhaltung der Landschaft in Uster West ist abgelehnt.

Das Komitee zur Erhaltung der Landschaft in Uster West ist äusserst betrübt über dieses knappe Resultat, das wohl primär zeigt, dass eine Mehrheit der Ustermer Bevölkerung genug hat von geschlossenen Barrieren und endlich mindestens einen weiteren niveaufreien Bahnübergang realisiert haben will. Das Resultat zeigt vermutlich auch, dass die Institutionen ein grosses Vertrauen in der Bevölkerung geniessen – auch wenn sie dieses im vorliegenden Dossier auf keinen Fall verdienen. Zu viele nachweisbar falsche Fakten wurden gestreut und zu viele strategische „Spielchen“ wurden und werden immer noch getrieben, wie es auch die irreführenden Darstellungen der offiziellen Stellen im Abstimmungskampf klar zeigten.

Wir befürchten nun, dass die Verkehrssteuerung in Uster nach diesem Verdikt weiterhin blockiert sein wird, da die Baudirektion in Verkennung der Rechtslage – und mit Rückenwind seitens der Stadt Uster - weiterhin versuchen wird, das Unmögliche möglich zu machen. Wir sehen das Abstimmungsergebnis als eine verpasste Chance für Uster. Schliesslich gibt es nach dem sehr knappen Verdikt, 218 Nein-Stimmen mehr, keinen Grund zur Euphorie: Zum einen steht ein knappes JA zur Strasse Uster West einem deutlichen Ja zur Unterführung Winterthurerstrasse gegenüber – zwei Konkurrenzprojekte, die sich gegenseitig ausschliessen. Und zum andern zeigt das knappe Resultat, wie gespalten die Bevölkerung im Bezug auf die Scheinlösung Strasse Uster West ist. Das knappe Resultat und die möglicherweise unüberwindbar hohen gesetzlichen Hürden, die das Projekt Strasse Uster West noch meistern soll, mögen in der nächsten Legislatur Anlass sein, mit der Bevölkerung eine offene Auslegeordnung zu machen, um zu sehen, welche Mobilität in Uster wirklich auf breite Zustimmung stösst – weil es um unsere Zukunft geht. Es ist zu befürchten, dass die Lösung des Bahnlinien-Problems noch weitere Jahrzehnte dauern wird.

Komitee JA zur Erhaltung der Landschaft in Uster West!

André Minet, Medienbeauftragter

Mobile: +41 79 191 50 79

Email: ja@vluw.ch

Komitee JA zur Erhaltung der Landschaft in Uster West! | www.landschaft-uster-west.ch | ja@vluw.ch

Dominic Brem, Ornella Ferro, Ludi Fuchs, Jürg Gösen, Gusti Hofmann, Bea Mischol,
Werner Kessler, André Minet, Paul Stopper, Hans Temperli, Flo Zürcher, Martin Zürcher